

2018
Ausgabe 6

Deutsche Schachjugend
im Deutschen Schachbund e.V.

emanuel



24. Mai 2018

DIE MEISTERSCHAFTSZEITUNG DER DEUTSCHEN JUGENDEINZELMEISTERSCHAFTEN 2018 IN WILLINGEN



Laskerzitat des Tages:

„Im Leben werden die Partien nie so unstrittig gewonnen wie im Spiel; das Spiel gibt uns Genugtuungen, die uns das Leben versagt.“

Ihr spielt gerne Tandem? - Dann werdet aktiv!

Das DEM-Tandemturnier wird nämlich traditionell am Freitagabend von einem oder mehreren Landesverbänden ausgerichtet. Und in diesem Jahr hat sich dafür noch kein Landesverband gefunden. Wenn euer Landesverband sich diese Aufgabe vorstellen kann, meldet euch bitte heute am Infopoint.



Der Bundesnachwuchstrainer informiert:

- **Kadertreffen für C- und D/C-Kader** des DSB am Donnerstag um **18:30** im Seminarraum **K3** (neben dem KIKA-Raum). Interessierte Eltern und Landes-/Heimtrainer sind herzlich eingeladen.
- **Informationsveranstaltung zu Mannschaftseuropameisterschaft U12, Jugendeuropameisterschaft, Jugendweltmeisterschaft und EU-Meisterschaft** am Freitag um **8:45** im Seminarraum **K3** (neben dem KIKA-Raum). Gedacht ist diese Veranstaltung für Eltern, Betreuer, Heimtrainer und Trainer, die sich zur EM oder WM anmelden wollen.



Der Ehrenamtspreis Goldener Chesso...

...wird nun schon seit einigen Jahren auf der DEM vergeben. So auch in diesem Jahr: Wegen des geänderten Rundensplans, findet die Verleihung am Freitag um 15:00 in KR 25 statt. Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen, um den hochengagierten Ehrenamtlichen, die hier ausgezeichnet werden, Anerkennung zu zollen.

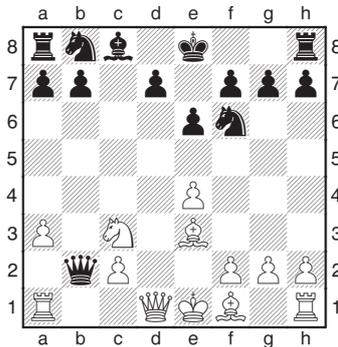
Das Bergfest ist geschafft

U10w

Marianne Stepanjan ist derzeit das Maß aller Dinge. Mit weiterhin 100% Punkteausbeute liegt sie 1,5 Punkte vor Charis Peglau und Michelle Trunz. Heute trifft Marianne auf Katerina Bräutigam, am Brett dahinter spielt Charis gegen ihre Schwester Dora.

U10

Zwei Siege am gestrigen Tag gegen die direkte Konkurrenz brachten Bennet Hagner einen komfortablen Vorsprung ein. In der 7. Runde konnte er durch 12.Ld4 Sc6 13.Ta2 die Dame gewinnen.



Mit 6,5/7 liegt er bereits einen ganzen Punkt vor den drei Erstgesetzten Leonardo Costa, Marius Deuer und Nikolai Nitsche. Heute spielt Bennet mit Schwarz gegen Leonardo, Nikolai trifft auf Marius.

U12w

Luisa Bashylina und Lepu Coco Zhou konnten gestern 1,5 Punkte erzielen und führen weiterhin gemeinsam die Tabelle an. Mit einem Punkt Abstand folgen Margarethe Wagner, Saskia Pohle, Rosalie Werner und Anna Schneider. Die Spitzenpaarungen heute lauten: Rosalie gegen Luisa, Lepu Coco gegen Anna und Saskia gegen Margarethe.

U12

Nach sieben gespielten Runden bietet die U12 ein eher ausgeglichenes Bild. Matteo Metzendorf und Nam Tham führen mit je 5,5/7 vor sechs Spielern mit jeweils 5/7. Während Nam bereits vorgestern an der Spitze lag, erwischte Matteo gestern mit seinen zwei Siegen einen Sahnetag, der ihn nach vorne spülte.



U14w

Klare Führung für die auf Rang 10 gesetzte **Sophia Brunner**! Ein Remis gegen die Setzlistenerste Antonia Ziegenfuß und ein Sieg gegen Katharina Ricken gestern bedeuten 5,5/6 und damit 1,5 Punkte Vorsprung für die junge Niedersächsin, die morgen auf Jana Bardorz trifft. Antonia und Jana gehören zum sechsköpfigen Verfolgerfeld mit 4,0/6.

U14

Aus vier mach eins: Nach der gestrigen Doppelrunde liegt statt eines Quartetts nun Alexander Krastev alleine in Führung (5,5/6). In der Zwischentabelle folgen Andrei Ioan Trifan mit 5/6 sowie drei Spieler mit je 4,5/6. Heute trifft Alexander auf Ruben Gideon Köllner und Andrei Ioan auf Richard Bethke.

U16w

Nach zwei Siegen gestern ist Turnierfavoritin Lara Schulze zurück an der Tabellenspitze. Gleichauf liegt ihre Bezwingerin aus der vierten Runde, Jacqueline Kobald, beide können 5/6 verbuchen. Einen Punkt dahinter rangieren Theresa Reitz und Amina Fock; Lara spielt heute gegen Amina und Theresa gegen Jacqueline. Wir dürfen gespannt sein, ob sich zwischen Lara und Jacqueline ein ähnlich spannendes Fernduell wie 2015 zwischen Fiona Sieber und Nathalie Wächter entwickelt?! Zur Erinnerung: Nathalie besiegte Fiona in der dritten Runde, gab aber im Laufe des Turniers noch zwei Remisen ab. Am Ende lagen beide gleichauf bei 8/9, ein halber Buchholzpunkt gab den Ausschlag für Fiona.

U16

Vor der Doppelrunde ist nach der Doppelrunde: An der Tabellenführung von Nikolas Wachinger hat sich dank eines Sieges und eines Remis gestern nichts geändert. Mit 5/6 liegt er vor David Färber (4,5/6). Die



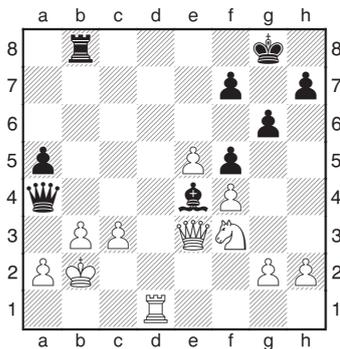
Horoskop für 24.05.2018: Widder

Du hast Glück, die Venus ist eingesprungen und kümmert sich um dich. Das kann bedeuten, der Erfolg kann sich festsetzen, er kann dir aber auch aus den Händen gleiten.

beiden treffen heute im Spitzenspiel aufeinander. Auf 4/6 kommen vier Spieler, darunter der Setzlistenerste Luis Engel und eine Spielerin, Annmarie Mütsch, deren Duell am zweiten Brett heute ebenfalls Spannung verspricht.

U18w

Die schon angesprochene Fiona Sieber möchte es dieses Jahr wohl nicht ganz so spannend machen. Gestern bezwang sie neben Cecilia Lange auch Dauerkonkurrentin Nathalie Wächter. Cecilia besiegte sie mit den weißen Steinen durch folgenden hübschen taktischen Schlag:



Mit 6/6 führt Fiona die Tabelle souverän vor Kathrin Sewald mit 4,5/6 an, es folgen Cecilia und Nathalie sowie Inken Köhler und Katrin Leser mit je 4/6. Die Paarungen heute an den Spitzenbrettern lauten: Fiona gegen Katrin, Kathrin gegen Cecilia und Inken gegen Nathalie.



U18

Der letztjährige ODJM A-Sieger **Jari Reuker** zeigte sich gestern in Hochform. Mit Ashot Parvanyan und Raphael Lagunow konnte er die Nummern 1 und 2 der Startrangliste bezwingen. Der Lohn sind 5,5/6 sowie

ein ganzer Punkt Vorsprung vor Marian Can Nothnagel auf dem zweiten Platz sowie fünf Spielern mit je 4/6. Im Spitzduell heute tritt Jari mit Schwarz gegen Marian Can an.

ODJM A

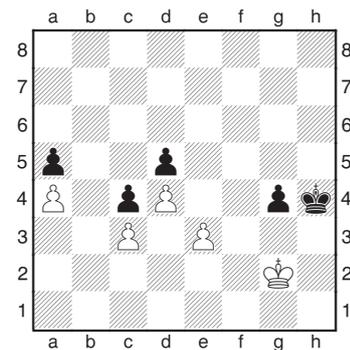
Eng wie eh und je liegt die ODJM A beieinander. Der nach vier Runden noch Co-Führende Daniel Savchenko musste gestern zwei Niederlagen einstecken und den Platz an der Sonne für andere freimachen. Mit jeweils 5/6 liegen nun Arkadi Syrov, Thilo Ehmann, René Borchert und Maximilian Heldt gemeinsam in Führung. Heute trifft Thilo auf Maximilian und Arkadi auf René.

ODJM B

Sagten wir, die ODJM A liegt eng beieinander? Im B-Turnier sind es sogar sechs Spieler, die gemeinsam mit 5/6 die Tabelle anführen: Tobias Brockmeyer, Fynn Pauls, Nazik Yeremyan, Tim Lehmann, Aaron Breß und Tobias Brunner. Die Spitzengruppe spielt heute untereinander: Tobias Brunner gegen Fynn, Tobias Brockmeyer gegen Aaron und Nazik gegen Tim.

ODJM C

Die Doppelrunde konnte Jonas Noever nichts anhaben, er steht nach einem Sieg und einem Remis gestern nun bei 5,5/6 und kann die alleinige Tabellenführung behaupten. In der 7. Runde verpasste er den Gewinn dadurch, dass er in folgender Stellung 44...g3 anstelle von 44...Kg5 spielte.



Ihm auf den Fersen ist eine dreiköpfige Verfolgergruppe, bestehend aus Nicola Marie Grimm, Keoki Wellßow und Niklas Bennett Senechal, mit jeweils 5/6. Jonas wird heute mit Weiß gegen Niklas Bennett sicher versuchen, seine Konkurrenz auf Abstand zu halten.



Horoskop für 24.05.2018: Stier

Die Venus hat sich jetzt zum Widder begeben, Pluto hingegen bleibt dir erhalten, im Schach ist er aber nicht so gut, im Pokern hingegen besser. Das hilft dir nur begrenzt.

DEM meets Inception

Bei unserem großen Gruppenspiel, das traditionell am Mittwochabend stattfindet, drehte sich dieses Jahr natürlich alles um den einzigen deutschen Schachweltmeister. Bei „Wie die Weltmeister – Helft Lasker auf dem Weg zum Titel!“ mussten die Teilnehmer sich einigen Herausforderung stellen, bevor Lasker zum WM-Kampf antreten konnte. Kurz vor Beginn des WM-Kampfes gegen Steinitz waren die zahlreichen Teil-



nehmer ganz plötzlich mitten in Laskers Traum gelandet und der war ganz schön verrückt: Ein besonders fanatischer Laskerfan versuchte alle in seiner Umgebung mit dem Laskerfieber anzustecken. Außerdem fanden sich in Laskers Traum eigensinnige Figuren,



die sich häufig weigerten mit den Teilnehmern zu reden, bevor sich diese einen Bart zugelegt hatten und sich für Lasker ausgaben. Da gab es einen selbstverliebten König, dem durch Gedichte gehuldigt werden musste, einen hyperaktiven Läufer, einen Springer, der andauernd über kaputte Hufeisen klagte, einen feilschenden Bauern, eine misstrauische Dame, einen

Turm, der sich als Bodyguard aufspielte. Noch sonderlicher wurde es mit personifizierten Motiven, wie Fesselung und Grundreihenmatt, denen die Teilnehmer aus der Misere helfen mussten. Bei einer solchen Versammlung merkwürdiger Schachgestalten haben es sich natürlich auch die geheimnisvollen Morphs nicht nehmen lassen einen Vertreter zu schicken, der allein durch Pantomime mit den Teilnehmern kommunizierte. Unsere wackeren Helden mussten Wissen, Mut, Geschick und Kreativität unter Beweis stellen, um letztendlich die nötigen Hilfsmittel und Informationen zu erhalten, die nötig waren, um Lasker aus seinem Schlaf zu reißen, sodass er gerade noch rechtzeitig zur ersten Runde, gestärkt durch Frühstückseier und mit den nötigen Dokumenten ausgerüstet, am Brett erscheinen konnte. Insgesamt haben zehn Gruppen mit bis zu fünf Teilnehmern teilgenommen und konnten alle erfolgreich ans Ziel gelangen, wo sie von einem dankbaren Lasker kleine Preise erhielten.



Des Königs Poesie

- Lasker war ein kluger Mann,
- er zeigte jedem was er kann!
- Er spielte Schach und war sehr gut,
- dabei halfen ihm Weisheit und Mut!
- Der König stand treu bei Seite
- und in schwieriger Situation er ihn befreite

- Zehn kleine Könige reichten sich die Hand,
- einer hat den Pocket Fritz,
- der wurde schnell erkannt...

- Lasker spielte gerne Schach,
- zu Hause bekam er öf-
- ter Krach.
- In der Schule war er
- nicht gut
- Beim Schach hatte
- er dafür viel Mut.



Horoskop für 24.05.2018: Zwillinge

Schach kann Spaß bereiten, wenn man es ernsthaft betreibt. Zwar ist die preisgekrönte Kombi das Highlight, ein Arbeitssieg bringt aber auch Punkte. Und Punkt ist Punkt und macht sich gut in der Tabelle.

Der Werwolf geht um...

In der Freizeithalle hat man als einfacher Dorfbewohner keine ruhige Nacht mehr. Kaum schließt man die Augen, erwachen die Werwölfe und überfallen einen im Schlaf. Gut, wenn man da mit einer Hexe befreundet ist, die einem im Notfall aus der Patsche hilft. Weil das Spiel auch in diesem Jahr wieder so viele Fans hat, bieten wir direkt heute früh die nächste Runde an. Ihr könnt um 11:30 noch nicht? Macht nichts, kommt einfach mal in die Halle - für eine Runde Werwolf findet sich erfahrungsgemäß immer jemand.

Gestern hatten wir unser Fußballturnier, bei dem 25 Teilnehmer der U10/U12 teilgenommen haben. Ge-



wonnen hat dabei die Mannschaft „FCB“, die sich gegen „Torjäger“ und „Ich grüße meine Oma“ durchsetzen konnte. Alle, die mit dem Ball am Fuß keinen Erfolg hatten, nahmen

ihr Glück anschließend lieber in die Hand. Am späten Nachmittag fand das Kickerturnier statt, für das unser Freizeitteam extra einen Kicker repariert hat.

Heute haben wir wieder einen Ausflug geplant: Es geht in die Glasmanufaktur - hier könnt ihr live erleben, wie man Glas zum Schmelzen bringt.

Freizeitplan für heute

9:30	Schwimmspiele
10:15	Glasmanufaktur
11:00	Basteln: Laskaspiel
11:30	Werwolf
17:00	Bingo
18:30	Laskaspiel Erklärung + Turnier
20:00	Skatturnier
20:00	Singstar

Erster Jugendkongress der DSJ



Du interessierst dich für die Deutsche Schachjugend (DSJ), wie sie arbeitet und organisiert ist? Du möchtest daran mitwirken, wie sich das Jugendschach in Zukunft aufstellt und der DSJ neue Impulse und Ideen geben? Deine Freunde sind bei der Deutschen Ländermeisterschaft und du möchtest ebenfalls gerne vor Ort sein? Du hast Lust, ein spannendes Wochenende nur mit Schachspielern in einer Jugendherberge zu verbringen?

Wenn etwas oder mehreres davon auf dich zutrifft, dann komme zum ersten Jugendkongress der Deutschen Schachjugend! Wir, die Jugendsprecher der DSJ, möchten an diesem Wochenende von dir erfahren, was du von der DSJ hältst: Was dir gefällt, wo du Verbesserungsbedarf siehst und wovon du vielleicht noch nie gehört hast.

Außerdem freuen wir uns darauf, neue Ideen für unsere zukünftige Arbeit zu erhalten. Du bist nur an einem bestimmten Bereich (Bsp.: Mädchenschach) interessiert und hast Lust, dort deine Ideen einzubringen? Kein Problem! Ihr werdet euch in verschiedene Arbeitsgruppen aufteilen, sodass jeder an einem bestimmten Bereich arbeiten kann.

Übrigens: Auch wenn du bisher kaum etwas über die DSJ weißt, würden wir uns über deine Teilnahme freuen, denn auch du hast bestimmt viele Ideen, die uns weiterhelfen können und lernst nebenbei vieles über unsere Arbeit.

Der Jugendkongress findet parallel zur Deutschen Ländermeisterschaft am selben Ort statt.

Für wen?

Für alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die zwischen 14 und 25 Jahren alt sind und an der Entwicklung des Jugendschachs in Deutschland mitwirken möchten.

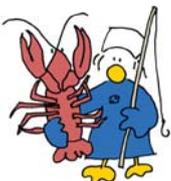
Kosten:

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden komplett von der DSJ übernommen. Fahrtkosten werden rückwirkend erstattet.



Horoskop für 24.05.2018: Krebs

Der Trainer strahlte, sein Plan ist aufgegangen. Glaubst du jetzt, dass es hilfreich ist mit ihm statt gegen ihn zu arbeiten? Solltest du beibehalten bis zum Ende der DEM.



Chessy, sag mal...

Chessy, die Hälfte der DEM ist rum, wie lautet dein Fazit?

Ich bin bisher zufrieden, die Stimmung ist gut, es läuft gut in allen Teams, allen Bereichen, alle setzen um, was ich ihnen aufgegeben habe.

Du ihnen aufgegeben?

Ich plane das ja alles vorab und schicke dann immer detaillierte Pläne den Teamleitern zu. Anders ist die DEM ja gar nicht zu organisieren.

Also bist du auch schuld, wenn was nicht klappt!

Nein, wieso das? Die Pläne sind gut, aber wenn sie nicht korrekt umgesetzt werden?

Dafür bin ich dann ja aber vor Ort um steuernd eingreifen zu können.

Ist dir denn was aufgefallen?

Wie schon gesagt, nein, es läuft alles. Heute mal keine Mikroanlage im Spielsaal, aber dafür kann ja keiner was. Das einzige, was mich bisher störte, waren die bei einigen Familien zu hoch angesetzten Ansprüche gegenüber der Veranstaltung.

Was meinst du?

Wir organisieren hier eine Kinder- und Jugendveranstaltung, keine Familienferienreise. Wir sind kein Reiseorganisator. Natürlich müssen gerade die älteren Teilnehmer Rücksicht auf andere nehmen, aber zugleich muss auch akzeptiert werden, dass das hier kein Sanatorium ist. Hier ist Leben in der Bude. Und das ist gut so!

Jetzt bitte zum Schluss noch was Positives.

Mir haben die Vorträge gefallen und vor allem wie sie angenommen wurden von den Teilnehmern. Und das Tischtennis-Mobil war eine schöne Ergänzung im Freizeitangebot.

Zusammengefasst: Es läuft bei der DEM alles rund!



Willinger Familienmeisterschaft

Mannschaftsturnier in Willingen, 26.05.2018, 13.30 Uhr– 18.15 Uhr

Die Familienmeisterschaft findet am vorletzten Tag und damit während der entscheidenden letzten Runde aller Altersklassen statt, am Nachmittag vor der Siegerehrung. Jugendliche Teilnehmer können mit ihren mitgereisten Eltern so wunderbar die Zeit bis zur Siegerehrung überbrücken, und die Eltern, die bisher nur zuschauen durften, können endlich selbst zu den Figuren greifen. Aber natürlich sind auch alle Familien aus Willingen und Umgebung herzlich eingeladen an der Familienmeisterschaft teilzunehmen.

Spielberechtigung

Die Mannschaften bestehen aus zwei Spielern/Spielerinnen, die wie folgt miteinander verwandt sein müssen:

Ehepaare, Geschwister, Vater/Mutter mit Sohn/Tochter, Opa/Oma mit Enkel/Enkelin, Onkel/Tante mit Nefte/Nichte, Cousin/Cousine mit Cousin/Cousine, Schwiegervater/-mutter mit Schwiegersohn/-tochter, Schwager/Schwägerin mit Schwager/Schwägerin

Die Brettbesetzung (1. und 2. Brett und ggf. Ersatzspieler) ist vorher verbindlich festzulegen.

Es wird kein Startgeld erhoben.

Preise & Auszeichnung

Die Siegermannschaft erhält Pokal und Titel Willinger Familienmeister 2018 der Deutschen Schachjugend. Neben dem Siegerpreis wird es viele weitere Sachpreise für die verschiedenen Verwandtschaftsformen und Altersgruppierungen des Familienturnieres geben, die gemäß Teilnehmerfeld festgelegt werden.

Spielmodus

Mannschaftsturnier, 7 Runden Schweizer System mit 15 Minuten Bedenkzeit je Partie und Spieler. Die zuerst genannte Mannschaft hat am 1. Brett schwarz.



Horoskop für 24.05.2018: Löwe

Du kannst ja doch solide und kämpferisch, willst wohl noch was erreichen und hast dich für einen schwereren, aber punktemäßig besseren Weg entschieden. Jetzt ist noch vieles drin.

Emanuel Lasker - Neues von unserem Titelhelden

Nachdem Emanuel Lasker Dr. Siegbert Tarrasch geschlagen hatte, dauerte es nicht allzu lange, bis sich der nächste Wettkampf anbahnte. David Janowski, ein in Frankreich lebender Pole, wollte Lasker herausfordern, gesponsort von dem Millionär Leo Nardus, welcher Lasker eine hohe Summe für einen Probekampf über 4 Partien bot. Dieser Miniwettkampf fand im Mai 1909 statt und endete erstaunlicherweise 2:2. Nardus entschied sich daraufhin dafür, den von Janowski gewünschten Wettkampf zu finanzieren. Janowski konnte jedoch nicht an seinen Erfolg anknüpfen und verlor recht unspektakulär mit 2:8. Lasker unterstrich hier eindrucksvoll seine Stärke und zeigte, dass die Zeit, ihm die Schachkrone zu entreißen, noch nicht gekommen war.



Karl Schlechter

Bereits zwei Jahre später sollte der nächste Titelkampf gegen den Österreicher Karl Schlechter stattfinden. Vier Jahre zuvor hatte Lasker den bedeutenden Schachbuchautor wenig schmeichelhaft bewertet. Er sprach ihm Kampfeswillen und Risikobereitschaft ab, was Lasker in seiner Turnier-

vorbereitung aber psychologisch falsch eingeschätzt hatte. Bei zahlreichen Turniererfolgen legte Schlechter durchaus Risikobereitschaft an den Tag. Schlechters eher positioneller Stil imponierte der Schachwelt insgesamt weniger und er spielte in fast der Hälfte seiner Turnierpartien Remis, was zu einer nicht allzu positiven Bewertung führte.

Man einigte sich schließlich auf 10 Partien in Wien und Berlin, bei einem Unentschieden sollte Lasker Weltmeister bleiben. Lasker galt jedoch als klarer Favorit, ein so gutes Abschneiden traute man Schlechter gar nicht zu. In den ersten Partien war durchaus Anstrengung von Seiten des Weltmeisters nötig, um ins Remis zu finden. Er musste selbst zugeben, dass er keine Schwäche in Schlechters Spiel fand und vor der 5 und letzten Partie in Wien stand es 2:2. Diese Partie konnte Schlechter nach anfänglich schwachem Spiel kippen und fast problemartig für sich entscheiden. Lasker bleibt zunächst optimistisch, in Berlin besserte sich die Lage für ihn jedoch nicht, er konnte seinen Nachteil nicht ausgleichen und vor der letzten Runde stand es 5:4 für Schlechter. Dem sechs Jahre jüngeren Herausforderer sollte also ein Remis reichen, was ihm die Schachwelt wegen seines soliden Spielstils zutraute. Durch einen psychologischen Trick gelang es Lasker, Schlechter zu überlisten. Er bot die Möglichkeit zu einer waghalsigen Partie, worauf sich Schlechter einließ, statt den sicheren Remisweg zu wählen.

Der Grund für dieses für ihn untypische Verhalten lag wohl darin, dass Schlechter der interessierten Öffentlichkeit keinen Titelsieg mit nur einem Sieg bei neun Unentschieden zumuten wollte. Eine andere Theorie geht davon aus, dass Schlechter mit zwei Punkten Vorsprung gewinnen musste, um Weltmeister zu werden. Er nahm also Laskers Herausforderung zu taktischen Verwicklungen an. Diesen war er aber nicht gewachsen, weshalb Lasker in dieser letzten Partie siegte und mit dem Endergebnis 5:5 Weltmeister blieb. Durch diesen Titelkampf verlor Lasker ein wenig von seinem Glanz. Eine Revanche, die Schlechter sicherlich verdient hätte, kam zukünftig nicht zustande. Diese aus Sicht Schlechters durchaus dramatische Geschichte fand übrigens Verarbeitung in Thomas Glavinics 1998 erschienenem Debütroman „Carl Haffners Liebe zum Unentschieden“. Ein lesenswertes Werk, das psychologisch feinsinnig das Aufeinanderprallen zweier Charaktere, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten, auf und neben dem Schachbrett zeichnet.

Heute wollen wir uns eben jene berühmte 10. Partie im WM-Kampf Laskers gegen Schlechter ansehen, kommentiert wurde sie wieder von einem großen Meister jener Zeit - Siegbert Tarrasch. Hier ist auch die Kommentierung ein schachhistorisches Dokument.

Lasker, Emanuel - Schlechter, Carl, Weltmeisterschaft Deutschland/Österreich 1910, 10. Partie

(aus: Stolze, Raymund (Hrsg.): Umkämpfte Krone - Die Duelle der Schachweltmeister von Steinitz bis Kasparow, Leipzig 1986.)

1.d4 d5 2.c4 c6 3.Sf3 Sf6 4.e3 g6 5.Sc3 Lg7 6.Ld3 0-0 7.Dc2 Sa6 *Weiß konnte sich frei entfalten - Schwarz leidet an den Folgen seines zweiten Zuges, der seine Figuren auf dem Damenflügel einengt. Besser wäre es gewesen, den Springer über d7 auf das Feld b6 zu führen, um den Zug b3 zu provozieren, wonach der Läufer auf g7 gefährlich werden kann. Spielt jedoch Weiß nicht b3, sondern c4-c5, so bereitet Schwarz den Zug e5 vor und verschafft sich damit eine gute Position. Nach dem Textzug steht der Springer am Rande sehr ungünstig.* **8.a3 dxc4 9.Lxc4 b5** *Eine verhängnisvolle Schwächung des Damenflügels, die nicht wieder gutzumachen ist. Von hier an ist die Partie theoretisch für Schwarz verloren, denn im weißen Lager ist keine einzige Schwäche auszumachen, die als Kompensation angesehen werden könnte.* **10.Ld3 b4 11.Sa4 bxa3 12.bxa3 Lb7 13.Tb1 Dc7 14.Se5 Sh5 15.g4?** *Ein prinzipieller Fehler, der den Königsflügel schwächt. Anstelle dieses Zuges hätte 15.f4 geschehen sollen.* **15. Lxe5 16.gxh5 Lg7 17.hxg6 hxg6 18.Dc4** *Nun droht es links und rechts. Wie Schwarz diese beiden Möglichkeiten Txb7 und und Lxg6 gleichzeitig parieren soll, kann man sich nicht*

vorstellen. **18...Lc8! 19.Tg1** Es ist stets schwer, ein Spiel fortzusetzen, wenn der ursprüngliche Plan sich als unbrauchbar erweist. Mag sein, daß Lasker seinem Gegner zeigen möchte, dass er noch immer der Angreifende ist und ihm seine Gesetze diktieren kann. Aufmerksamkeit verdiente hier der Zug **19.Ld2**, der die Entwicklung fortsetzt. **19...Da5+ 20.Ld2 Dd5 21.Tc1 Lb7 22.Dc2 Dh5 23.Lxg6** Nach diesem Zug wird die f-Linie geöffnet, wonach der schwarze Angriff äußerst bedrohlich wird. Aber was soll Weiß tun? Infolge der fehlerhaften Strategie kommt Schlechter zum Angriff auf dem Königsflügel. **Dxh2 24.Tf1 fxc6 25.Db3+ Tf7 26.Dxb7 Taf8 27.Db3** Weit besser wäre es gewesen, dem Angriff mit **27. f4** zu begegnen. **27...Kh8 28.f4 g5 29.Dd3 gxf4 30.exf4** Der Springer auf a6 war wegen **30...fxe** tabu. **30...Dh4+ 31.Ke2** Auf **31.Kd1** wäre **31...Dg4+** oder **31... Dh5+ 32.Kc2 Df5** gefolgt. **31...Dh2+ 32.Tf2 Dh5+ 33.Tf3 Sc7 34.Txc6** Unglaublich! Diese Situation, wo von allen Seiten das Verderben droht, benutzt Lasker dazu, einen Bauern zu verspeisen! **34...Sb5 35.Tc4**



Txf4 36.Lxf4 Txf4 37.Tc8+ Lf8 38.Kf2 Dh2+ 39.Ke1 Dh1+ Wohl der entscheidende Fehler. Immer noch hätte **39...Dh4+** zum Remis gereicht und damit Schlechter den Weltmeistertitel gesichert. **40.Tf1 Dh4+ 41.Kd2 Txf1 42.Dxf1** Danach ist es für Schwarz aus. **Dxd4+ 43.Dd3 Df2+ 44.Kd1 Sd6 45.Tc5 Lh6 46.Td5 Kg8 47.Sc5 Dg1+ 48.Kc2 Df2+ 49.Kb3 Lg7 50.Se6 Db2+ 51.Ka4 Kf7 52.Sxg7 Dxg7 53.Db3 Ke8 54.Db8+ Kf7 55.Dxa7 Dg4+ 56.Dd4 Dd7+ 57.Kb3 Db7+ 58.Ka2 Dc6 59.Dd3 Ke6 60.Tg5 Kd7 61.Te5 Dg2+ 62.Te2 Dg4 63.Td2 Da4 64.Df5+ Kc7 65.Dc2+ Dxc2+ 66.Txc2+ Kb7 67.Te2 Sc8 68.Kb3 Kc6 69.Tc2+ Kb7 70.Kb4 Sa7 71.Kc5 1-0**

Produkt des Tages

CD: Schwarz oder Weiß

Schon lange gibt es dieses Produkt in der Palette des Verkaufsstands der DEM und wie jedes Jahr gehört diese fantastische CD auch diesmal wieder zu den Top-Verkaufsschlagern.

Denn für nur 10,00 Euro erhaltet ihr nicht nur zwölf schachthematische Superhits (+Bonus-track), auch wird ein Euro davon automatisch an die Kinderhilfsorganisation ‚terre des hommes‘ weitergeleitet.



Evergreens wie „Schwarz oder Weiß“ und die Hymne „Schachjugend Germany“ beschreiben melodisch das spektakuläre Leben rund um unser geliebtes Schachspiel. Auch Liebhaber der englischen Sprache kommen hierbei nicht zu kurz: „Easy Knight“ ist ein absoluter Geheimtipp für Leute die ein Lied suchen, dass einem garantiert nie wieder aus dem Kopf gehen wird.



Ehemalige Deutsche Meisterinnen und Meister - Was wurde eigentlich aus... Georg Meier?

Zur DEM 2018 wollen wir in der täglichen erscheinenden Meisterschaftszeitung „emanuel“ Spielerinnen und Spieler vorstellen, die es bei vorangegangenen Meisterschaften schon mal auf das höchste Treppchen geschafft haben.

Heute geht es weiter mit **Georg Meier**.



In welchem Jahr und in welcher Altersklasse wurdest du Deutscher Meister?

Ich wurde 2003 Deutscher Meister U16 in Willingen.

Welche Erinnerungen verbindest du mit dem Turnier, bei dem du den Titel errungen hast? Warst du zum Beispiel Topfavorit oder konntest du einen absoluten Überraschungssieg landen?

Ich bin mit einer guten Wertungszahl angereist, natürlich ist dann auch der Meistertitel das Ziel. Zu Beginn des Turniers habe ich noch etwas verhalten gespielt, aber mit meinem Sieg in der dritten Runde gegen Martin Becker aus NRW ist der Knoten geplatzt. Vorentscheidend war dann noch die 8. Runde, in der ich mit Schwarz gegen Martin Krämer aus Thüringen trotz des hohen Drucks problemlos ein Remis erreichen konnte.

Hast du Tipps für unsere diesjährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie man Deutsche Meisterin bzw. Deutscher Meister wird (z.B. schachlich, psychologisch, Ausgleichssport...)?

Das ist so pauschal nicht wirklich zu beantworten, denn jeder hat individuelle Bedürfnisse. Aber man sollte in jedem Fall an seine Chancen glauben!

Wie ist dein schachlicher Werdegang verlaufen? Hast du deine Ziele aus der Jugendzeit erreicht?

Meine Mutter hat mir Schach beigebracht, als ich drei oder vier Jahre alt war. Ich habe mich zu der Zeit schon für Brettspiele allgemein interessiert. Im Alter von neun Jahren bin ich dann meinem ersten Verein in Trier beigetreten, wo ich geboren und aufgewachsen bin.

In meinem ersten Vereinsjahr bin ich direkt Rheinland-Pfalz-Meister geworden und habe die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft geschafft.

Nach dem Abitur wollte ich unbedingt GM werden, daher habe ich den Beginn meines Studiums um ein Jahr verschoben und mich in der Zwischenzeit nur auf Schach konzentriert. Durch dieses Jahr habe ich schachlich einen großen Schritt nach vorne gemacht und wurde 2007 auch tatsächlich GM.

Im Alter von 19 Jahren habe ich im gleichen Jahr an der Junioren-WM U20 in Eriwan/Armenien teilgenommen. Ich hatte gute Chancen den Titel zu gewinnen, habe aber leider in der letzten Runde verloren und bin noch auf den 5. Rang zurückgefallen. Das war bis dato sicher die größte Enttäuschung meiner Karriere.

Als 2008 die Schacholympiade in Dresden stattfand, wurde die Mannschaft Deutschland II ausschließlich mit Spielern aus dem Jugend- bzw. Juniorenbereich besetzt. Am Spitzenbrett konnte ich sieben Punkte aus neun Partien beisteuern.

Bei der Mannschafts-EM 2011 war ich dann Teil der Mannschaft, die sensationell Erster wurde. In der letzten Runde konnte ich die entscheidende Partie gegen Sergej Movsesjan gewinnen und uns so den Titel sichern. Das war definitiv der emotionalste Moment meiner Laufbahn, denn erst zu diesem Zeitpunkt konnte ich die Enttäuschung von der Junioren-WM 2007 endgültig überwinden.

Heute bin ich als B-Kaderspieler Teil der Deutschen Nationalmannschaft und stehe bei etwa 2650 Elo. Meine höchste Platzierung in der Weltrangliste war Rang 65. Ich möchte gerne noch 2700 Elo erreichen, das ist ein großes Ziel für mich.

Gibt es etwas, das du beim Schach wirklich „fürs Leben gelernt“ hast, wie man so schön sagt?

Ich habe gelernt, strukturell zu denken und hart zu arbeiten, das kam mir im Studium definitiv zu Gute.



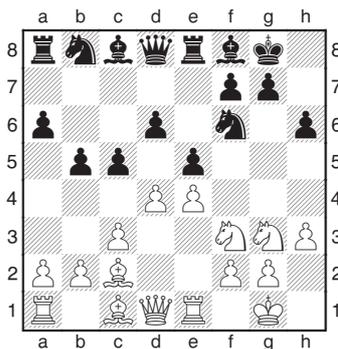
Horoskop für 24.05.2018: Jungfrau

Jupiter verliert die Lust an der Mitarbeit bei dir, wenn du selbst nicht alles gibst. Man bekommt Hilfe nicht geschenkt, man muss sie sich erarbeiten. Die Sterne wollen auch ernst genommen werden.

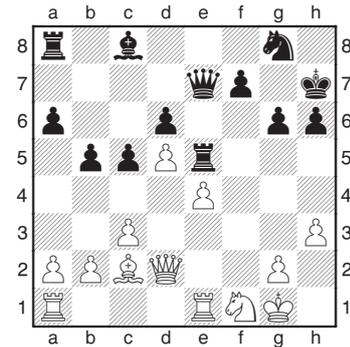
Partie des Tages

Kartsev, Nikolai (1925) - Rieper, Julian (2094)
ODJM A 2018 (5.12) 23.05.2018

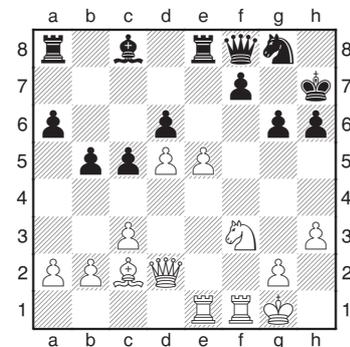
1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 Spanische Partie **3...a6 4.La4 Sf6 5.d3** Die Anderssen-Variante weicht den zahlreichen langen Theorievarianten nach 5.0-0 aus. **5...d6 6.c3 b5 7.Lc2 Le7 8.0-0 0-0 9.Te1 Te8** Interessant ist 9...d5!?, um im Zentrum gegenzuhalten. Nach 10.Sbd2 dxe4 11.dxe4 Le6 hat Schwarz soliden Ausgleich. **10.Sbd2 Sb8?! Normal** ist 11...Lf8 um zum Einen der Läufer nach g7 umgruppieren zu können und zum Anderen den Bauern auf e5 für den Vorstoß zu decken. Zudem ist das Springer-Manöver nach d7 hier etwas langsam. **11.Sf1 c5 12.Sg3** Konkreter ist der direkte Angriff auf die schwarze Bauernstruktur mit 11.d4!. **12...h6?** Erfüllt keine wirkliche Funktion. Der Bauer wird nach eventuellem g6 nur geschwächt. **13.h3** Ein typischer Zug für Weiß im Spanier. Aber angesichts der schlechten Entwicklung von Schwarz sind konkrete Züge wie 13.d4 oder 13.a4 zu bevorzugen. **13...Lf8 14.d4!**



nutzt die schwarze Unterentwicklung aus. **14...Dc7 15.d5** engt den Schwarzen am Damenflügel ein und erlangt die Kontrolle über c6. **15...g6** Den Läufer nach g7 zu stellen ist in solchen Stellungen prinzipiell eine gute Idee, hier aber in Anbetracht der schwarzen Unterentwicklung am Damenflügel nicht zu empfehlen. **16.Le3** Alternativ kann man vorher noch 16.a4 Lb7 einfügen, da dies eher günstig für den Weißen ist. **16...Lg7** Dieser Zug bringt dem Schwarzen vorerst zu wenig, da der schwarzfeldrige Läufer auf f8 bereits gut stand. Aktiver wäre es, den weißfeldrigen Läufer mit 16...a5 nach a6 zu stellen. **17.Dd2 Kh7 18.Sh4** Bereitet einen Angriff mit f4 vor. **18...Sg8 19.f4 exf4 20.Lxf4 Sd7** 20...g5 scheitert an 21.e5+ Kh8 **22.Dd3 21.Sf3 Se5 22.Sxe5 Lxe5 23.Lxe5 Txe5 24.Sf1 De7** Der Springer sollte nach f6 entwickelt werden.



25.Sh2! Ermöglicht dem Springer die Routen zu den Feldern f3 und g4 und räumt gleichzeitig die f-Linie für einen weißen Turm. **25...Df6?** Dieser Zug bringt Schwarz nichts und kann als Zeitverschwendung angesehen werden. Mit 25...Sf6 hätte Schwarz Druck auf e4 generieren können. Im Gegenzug muss er nach 26.Sf3 seinen Turm nach h5 stellen, was aber nicht allzu schlimm ist. **26.Tf1!** Besetzen der halb-offenen Linie mit Tempo **26...De7** Somit hat der 25. Zug Schwarz nichts genutzt. Außerdem steht die Dame auf g7 besser, weil so der Turm auf der e-Linie zurückziehen kann. **27.Tae1 Df8?** Dort steht die Dame sehr ungünstig. Stattdessen sollte Schwarz den Springer nach f6 stellen. **28.Sf3 Te8 29.e5!**



öffnet die Diagonale des weißen Läufers und erhöht den Druck auf die schwarze Stellung durch die Möglichkeit des Öffnens der e-Linie. **29...Lb7 30.Sh4!** g6 ist der Schwachpunkt der schwarzen Struktur. **30...Dg7 31.e6!** Jetzt zerbricht die schwarze Verteidigungsstellung. **31...fxe6 32.Lxg6+ Kh8 33.Tf7**

1-0



Horoskop für 24.05.2018: Waage

Saturn hat auch bei der Doppelrunde kräftig seine Finger im Spiel gehabt, leider aber nicht bei allen Waagen mit dem erhofften Ergebnis. Kann halt nicht jeder gewinnen und nur auf die Sterne hoffen, kann auch schief gehen.

Lasker und Chessy – ihr gemeinsames Leben

Chessy, wir sind Weltmeister, das war der letzte Satz gestern. Wie lebt es sich denn als Weltmeister, der ja übrigens gar nicht so anerkannt war in der Schachszene.

Nicht anerkannt, pah, das waren die Neider. Die haben behauptet, dass Steinitz schon seinen Zenit überschritten hatte. Alles falsch, wir - Lasker und ich - waren einfach besser, das ist die Wahrheit!

Beruhige dich Chessy ...

... nein so was regt mich auf. Aber wiederum ist es ja menschlich, wenn man verloren hat, die Leistung des Gegners herunterzuspielen. Aber zurück zur ersten Frage. Wir haben natürlich den WM Titel ausgelebt. Wir haben zwischenzeitlich in London gelebt, in New York, sind auf Vortragsreisen gefahren, haben Simultans gespielt.

Du sprichst immer von wir.

Na klar wir, Lasker ohne mich gibt es nicht, ich war sozusagen das, was man heute einen Manager nennt.

Und als sein Manager hast du ihm geraten nach der Eroberung des WM Titels eine Schachpause einzulegen? Eigentlich nicht, aber das Schachleben war eben damals ein anderes. Weltmeister wurde er ja 1894. Da gab es dieses Profitum noch nicht. Die Schachspieler gingen einem Beruf nach oder mussten sich mit geringen Preisgeldern, Honoraren für Simultankämpfe oder sogar noch schlimmer mit dem Spielen von Blindpartien über Wasser halten. Da haben eben viele versucht verschiedene Standbeine aufzubauen.

Und was machte Lasker?

Er wurde Mathematiker und versuchte als solcher eine Anstellung bei einer Universität zu finden. Zugleich fing er aber auch mit seinen philosophischen Studien an. Das war eine schöne Zeit. Wir saßen zusammen und haben versucht uns philosophisch die Welt zu erklären. Daraus hat er dann Aufsätze produziert, die er veröffentlichten ließ, und daraus wurde am Ende ein viel beachtetes Buch, wobei ich verzichtet habe als Co-Autor

genannt zu werden.

Hat das nicht alles viel Zeit verschlungen?

Das war in der Tat ein großes Problem, denn meine eigentliche Aufgabe war und ist ja immer noch die Deutsche Schachjugend zu unterstützen. Das mit Lasker habe ich alles nebenbei gemacht.

Deutsche Schachjugend



Wusstet ihr schon ...? - Das Keizer-System

Heute wollen wir euch ein paar spannende Fakten zum Keizer-System, dem neuen Punktemodell im Dabei-Cup, geben:

- Keizer wird korrekt etwa »Kejser« ausgesprochen. Keizer ist niederländisch für »Kaiser« und ist der Zuname desjenigen, der sich diese Turnierform ausgedacht hat.
- Es gibt nach der dritten Runde des Dabei-Cups einen Spieler, der alles gewonnen hat und das Turnier anführt. Einfluss auf die Topplatzierung scheint das Turnierformat also nicht zu nehmen.
- Punkte gegen schwächere Spieler werden anders als beim Schweizer System viel weniger stark gewichtet. Es gibt einige Spieler, die zwar zwei Punkte haben, aber aufgrund der Keizer Wertung hinter einigen Spielern mit weniger Punkten gelandet sind, die diese Punkte aber gegen stärkere Spieler erzielt haben. Die erspielten Punkte sind beim Keizer-System nur erste Feinwertung.
- Ist das »richtig«? - Beim Schweizer-System wird ja häufig kritisiert, dass man sich gegen Spieler mit hinteren Startranglistenplätzen die Punkte holt und so nach einem schlechten Start in der ersten Runde (»Schweizer Gambit«) noch in die Spitze vorkämpfen kann. Einige Spieler, die gegen die Spitze gekämpft haben, aber weniger Punkte erzielten, erhalten zwar eine hohe Buchholz, aber gegen die Leute mit mehr Punkten gegen Schwächere hilft ihnen das für die Schlusstabelle ja nicht. Was hier besser oder gar fairer ist, könnte eine interessante Frage sein. Eventuell auch für die Spezialisten im AK Spielbetrieb?

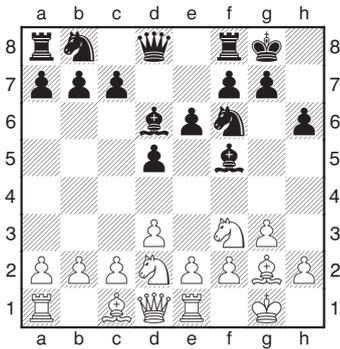


Horoskop für 24.05.2018: Skorpion

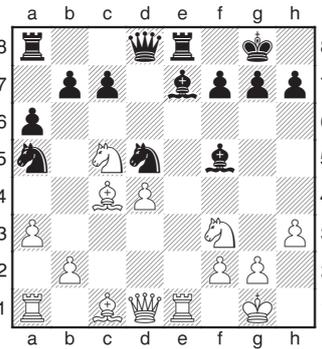
Wenn die Sterne sich streiten, freuen sich die Menschen. Denkste. Kann auch ganz anders ausgehen. Hier reichte es nur zu laschen Ergebnissen auch Punkteteilung genannt. Vielleicht mal wieder selbst aktiv spielen?

Lasker's Taktikecke

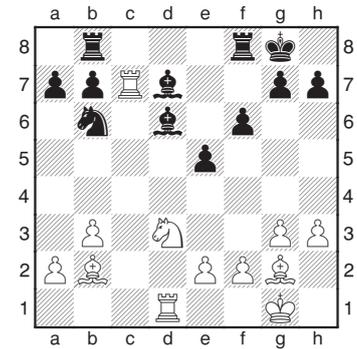
1) Weiß am Zug *



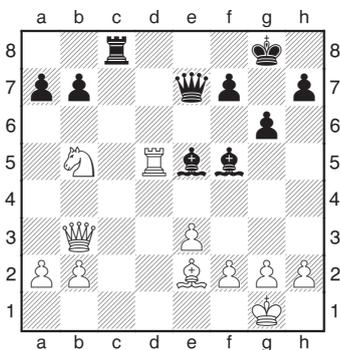
2) Weiß am Zug *



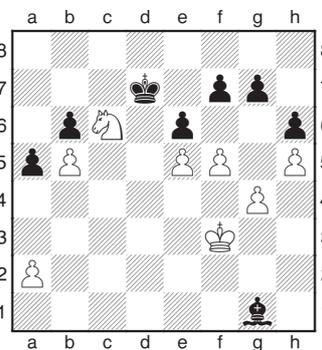
3) Weiß am Zug *



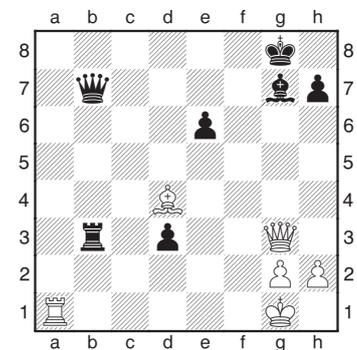
4) Schwarz am Zug **



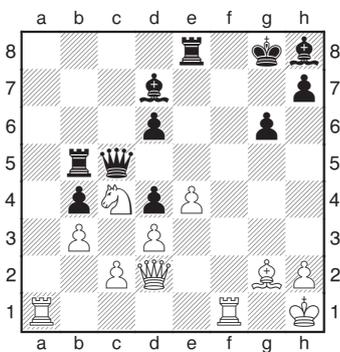
5) Weiß am Zug **



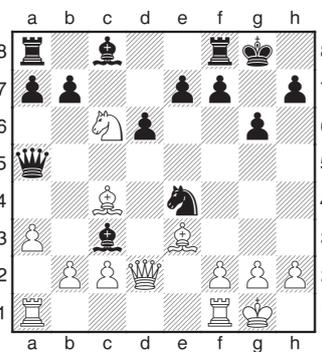
6) Schwarz am Zug **



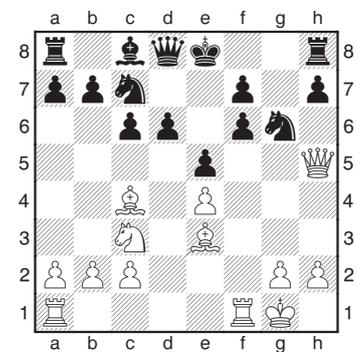
7) Weiß am Zug ***



8) Weiß am Zug ***



9) Weiß am Zug ***



Lösungen:
1) 1.e4 dx4 2.dxe4 Lh7 3.e5 **2)** 1.Lxd5 Dxd5 2.Te5 nebst 3.Txf5 **3)** 1.Txd7 Sxd7 2.Se1 Lb4 3.Sc2 Lc5 4.Txd7 **4)** 1...Le6 2.Txe5 Lxb3 3.Txe7 Tc1+ 4.Lf1 Lc4 5.h4 Txf1+ 6.Kh2 Lxb5 7.Txb7 a6 **5)** 1.f6 g5 (1...g6 2.g5! 1...gxf5 2.exf6 nebst g5) 2.hxg6 fxg6 3.g5 h5 (3...hxg5 4.Kg4) 4.Se7 **6)** 1...Tb1+ 2.Txb1 Dxb1+ 3.Kf2 Dc2+ 4.Kg1 e5 5.Lxe5 Dd1+ 6.Kf2 De2+ 7.Kg1 Dxe5 **7)** 1.Df4 (oder 1.Df2) Le6 2.Lh3 Lxc4 (2...Lxh3 3.Df7#) 3.bxc4 Tb7 4.Le6+ Ke7 5.Ld5 Tbe7 6.Tf3 Dc8 7.Ta8 Dd7 8.Ta7 **8)** 1.Sxe7+ Kg7 [1...Kh8 2.Ld4 f6 (2...Lxd4 3.Da5) 3.Dh6 Lf5 4.bxc3] 2.Dd3 Lf6 3.Dxe4 Te8 4.Dd5 **9)** 1.Lg5 fxg5 2.Lxf7+ Ke7 3.Lxg6 Le6 [3...hxg6 4.Dxg5+ Ke8 (4...Kkd7 5.Tf7+) 5.Dxg6+ Kd7 6.Tf7+] 4.Lf5



Horoskop für 24.05.2018: Schütze

Die Stolpersteine werden größer und gefährlicher je dichter das Turnierende naht. Jetzt heißt es noch genauer hinschauen, noch sorgfältiger den Weg studieren und auch nach Umwegen Ausschau halten.

DEM-Gesichter



Andreea-Alexandra Roncea, U12w, Niedersachsen

Hallo Andreea, wie läuft dein Turnier bislang? Hattest du dir ein konkretes Ziel gesetzt?

Gerade habe ich gewonnen, ich habe jetzt vier Punkte aus sieben Runden. Aber ich hätte einige Partien besser spielen können. Eigentlich wollte ich unter die besten Fünf, aber wenn das jetzt nicht mehr klappt, sind auch die Top 10 in Ordnung.

Du bist ja auch noch im ersten Jahr U12, letztes Jahr warst du doch in der U10 recht weit vorne, oder?

Ja, da wurde ich Zweite und durfte zur EM nach Rumänien fahren. Das war ganz toll, weil meine Familie aus Rumänien kommt, ich dort geboren wurde und auch die Sprache kann. Daher kommt auch das zweite „e“ in Andreea, das ist kein Schreibfehler. (lacht)

Bei EMs und WMs ist es ja üblich, sich kleine Geschenke aus den Ländern mitzubringen...

Das wusste ich leider vorher nicht! Ich habe aber trotzdem von einem Mädchen aus Portugal einen Anstecker und von einem aus Rumänien ein Kartenspiel bekommen. Das habe ich als Andenken noch!

Und konntest du dich mit den anderen Mädchen unterhalten, z.B. auf Englisch?

Nur auf Deutsch und Rumänisch, Englisch nicht.

Wie bietet man eigentlich Remis, wenn man sich nicht versteht?

Es ist üblich, die Zeigefinger vor sich zu kreuzen und fragend zu schauen. Das verstehen alle!



Philipp Müller, Delegationsleiter, Württemberg

Hallo Philipp, obwohl du selbst noch mitspielen könntest, bist du schon seit einigen Jahren als Trainer bzw. Delegationsleiter dabei...

Genau, ich bin seit fünf Jahren Trainer und seit drei Jahren auch Delegationsleiter für Württemberg. Diese Aufgabe macht mir unglaublich viel Spaß!

Was macht deinen Job aus?

Vertrauen! Gespräche mit den Eltern sind natürlich wichtig, das A und O ist aber der Draht zu den Kindern. Nehmen wir als Beispiel die Partievorbereitung: Theorie ist das eine, Persönlichkeit das andere. Mir ist es auch ein Anliegen, dass Kinder und Eltern mit mir einen konstanten Ansprechpartner haben, schon während der Landesmeisterschaft und dann auch während der DEM.

Gibt es auch unangenehme Seiten dabei?

Leider ja. Ich musste schon Kinder vor ihren eigenen Eltern schützen, weil diese verloren hatten. Aber ganz ehrlich, kein Kind verliert absichtlich, alle haben fleißig trainiert und wo es Gewinner gibt, gibt es leider auch Verlierer. Wenn ein Kind traurig ist, braucht es Trost und keine Vorwürfe. Ich habe sogar schon erlebt, dass Eltern den siegreichen Gegner ihres Kindes beschimpft haben... Fairplay geht auch die Eltern an!

Wie kam es zu deinem ehrenamtlichen Engagement?

Schon als Spieler habe ich in einigen Dingen Verbesserungspotential gesehen und ich bin da ein „Macher“-Typ. Ich betrachte das Ehrenamt als eine Art mit meiner Gabe dienen zu können. Und es bedeutet für mich, auch andere für ein Ehrenamt zu begeistern.



Horoskop für 24.05.2018: Steinbock

Da hast du dich wieder etwas gefangen und mit eigenen Mittel verarbeitet, dass Pluto lieber mit andern spielt als mit dir. Das ist genau der richtige Weg, sich lösen von den Launen der Sterne.

Chessys Rätselecke

Heute haben wir zwei Rätsel für euch ausgesucht, die diesmal euren Umgang mit Buchstaben prüfen. Wir wünschen euch viel Spaß beim Tüfteln. Die Lösungen gibts unten auf der Seite.

Geheimschrift

Chessy hat eine Nachricht an seine Freunde geschickt. Damit sie nicht jeder lesen kann, hat Chessy einen Geheimcode entwickelt. Kannst du ihn lesen?

M I T T W O C H
! * ? ? 4 < 2 %

B L U M E
§ μ & ! 8

N U D E L
& + 8 μ

S I P P E
β * ° ° 8

R E I T E N
; 8 * ? 8 #

Chessys Nachricht lautet:

* 2 % § * # 4 8 μ ? ! 8 * β ? 8 ;

Buchstabensalat

Streicht zunächst alle Buchstaben, die doppelt vorkommen. Die übrigen Buchstaben ergeben den Nachnamen eines berühmten Schachspielers.

e d i T
W s K c C
G D L u a g
U I w r

Lösung Rätsel 1: Ich bin Weltmeister
Lösung Rätsel 2: Lasker [War doch klar :)]

Lukas Witzecke

Erklärt der Lehrer: „Wörter, die mit ‚un-‘ anfangen, bedeuten immer etwas schlechtes, wie z. B. ‚Unfrieden‘ oder ‚unangenehm‘. Kennt ihr noch ein Beispiel?“ Daraufhin die Schüler: „Unterricht!“

Lehrer: „Wer von euch kann mir sechs Tiere nennen, die in Australien leben?“ Es meldet sich ein Schüler: „Ein Koala und fünf Kängurus!“

Der Lehrer fragt den Schüler: „Wo wurde der Friedensvertrag von 1918 unterschrieben?“ Nach längerem Nachdenken kommt die Antwort: „Unten rechts!“



Chessy zum Ausmalen: Sterntalerchessy



Horoskop für 24.05.2018: Wassermann

Wie stand es geschrieben? Vorsicht beim Ausrufen des Unkrautes, dabei kann auch viel Gutes vernichtet werden. Wobei es manchmal gar nicht so einfach ist, herauszufinden, was Unkraut ist, was nicht. Da liegt ein Fehlgriff oft nahe.

Impressionen



Horoskop für 24.05.2018: Fische

Vorwärts immer, nur auf welchem Weg? Immer stur geradeaus kann ganz schön gefährlich werden. Mit der Brechstange heißt das. Du musst lernen, dass auch Umwege und Ausweichmanöver zum Ziel führen können.

Grüße

Hallo **Ann-Sophie** Wir wünschen dir weiterhin viel Erfolg bei diesem Turnier. Wir fiebern alle mit und drücken die Daumen. Viele Grüße aus Rom +++ Wir wünschen **Marie Ottlik** eine schöne Zeit, viel Erfolg und viel Spaß. +++ Guten Morgen **Schnorpsel**. Weiterhin ganz viel Erfolg. Ich drücke die Daumen. HDGDL. +++ Liebe Grüße und viel Erfolg den drei Ergoldingern **Maria, Maxi & Sebastian!** +++ Ich wünsche **Cedric, Moritz, Emily** und **Cecilia** für die letzten Runden nochmal ganz viel Glück. Liebe Grüße Elisabeth +++ Hallo **Bastian** und **Susan**, viele Grüße aus Leegebruch. Wir drücken weiterhin die Daumen und hoffen noch auf ein paar Punkte. Peter und Ramona +++ Viele Grüße an alle „**Roten Türmer**“ und die besten Wünsche für Eure Partien senden Anton, Nina, Anton und Steffen! +++ Hallo **Katharina**, viel Spaß und Erfolg wünsche ich Dir, viele liebe Grüße, Oma Margot +++ Grüße aus Germering an **Verena, Aurelian** und **Maxi**. wir fiebern mit und drücken die Daumen!! +++ Herzlichen Glückwunsch zum gestrigen Sieg. Mach weiter so. Gruß Opa Bruno und Oma Ute +++ Lieber **Noah**, glueckWunsch zu deinem morgensieg! Wir sind bei dir und freuen uns, dass du die Chance hast, dich bei dieser Meisterschaft zu testen, zu messen und wie man sieht, zu gewinnen:-).llg Heidi und alfred +++ Hi **Olaf**-darling, Grüße von Aruna +++ Hallo **Lara**, ja, ja, gewonnen!!!! Wir gratulieren zum Sieg, weiter so, toi,toi,toi. Es drücken weiterhin die Daumen und fiebern mit Oma, Opa, Uromas, Gänse, Tina u.a., Nachbarn etc, Hundebesitzer plus Pfoten +++ Hi **Jana**, ich wünsche dir viel Erfolg! Besieg die Anderen so wie du mich besiegt hast :-)) Ich weiß das schaffst du! Viel Spaß noch! Deine Karo +++ Liebe Grüsse an **Aliyah** und **Henrike!** Ich hab gehört ihr gewinnt nächste Runde beide! Jenna <3 +++ Hi **Carsten**, liebe Grüße zurück! Dieses Jahr müssen wir unbedingt eine Neuaufgabe unserer legendären, mythenumrankten abendlichen Tour durch Trier in Angriff nehmen. Lisa ist schon Feuer und Flamme. Eric +++ Viele liebe Grüße an die **saarländische** Delegation, ich hoffe ihr seid alle noch munter. Ich fiebere mit und drücke euch allen ganz fest die Daumen :) +++ Wir grüßen ganz herzlich unsere Schüler **Angelina, Max** und **Robin**. Wir drücken euch ganz fest die Daumen und wir sind stolz auf eure Leistungen! Liebe Grüße von allen aus dem bg +++ Hallo meine **Marie**, viel, viel Spaß & Erfolg wünsche ich Dir. Wir haben Flip Flops besorgt. Deine mama +++ **Nare**, hole den Preis und komm nach Hause. Wir vermissen dich schon sehr! Deine Familie +++ Huhu aus der Hansestadt (mit zwei Zweitligisten): Viel Erfolg für alle in der Delegation und heute besonders der U16: Henning Holinka, Jakob Leon Pajeken und Luis Engel! +++ Hallo Larissa und Toni, gestern war für euch ein guter Tag. Macht weiter so. Recht viele Grüße auch von Martina. Ich soll euch viel Erfolg und Spaß von ihr wünschen. Tschüss Carola +++ Die Riegelsberger Schachjugend grüßt ihre Vertreter Cecilia,Cedric, Emily und Moritz aus dem Jugendtraining. Wir drücken euch alle die Daumen! +++ Lieber Julian, wir wünschen Dir weiterhin viel Spaß und Erfolg! +++ Nicht aufgeben, **Anastasia**, heute greifst du nochmal richtig an. Wir denken an dich und drücken dir ganz fest alle Daumen. Amadea und Papa +++ Lieber **Laurin**, Du spielst deine stärkste DEM bisher - weiter so. Bleibe entspannt und konzentriert, so wirst Du dein Ziel schaffen. Wir glauben an Dich und denken fest an Dich. Deine Familie & Patenfangemeinde +++ Viele Grüße an **Andranik, Josef, Minh** und **Nam** vom SC Weisse Dame (Berlin) ;-). Und auch Trainer **Hendrik** wird ganz doll begrüßt! Ihr macht das alle ganz toll und ich drücke euch aus Berlin ganz doll die Daumen! +++ Hallo **Pauline**, mach dir nichts draus. Heute ist ein neuer Tag. Die letzten Tage waren bestimmt ziemlich anstrengend, aber du wirst das schon schaffen, daran glaube ich, dein Bruder. +++ Viel Erfolg! +++ Guten Morgen **Linchen**, heute klappt es wieder! Papa +++ Liebe **Saskia**, 7 Runden liegen nun schon hinter Dir. Noch 4 Partien warten auf Dich. Ich bin mir sicher, dass Du Dich auch in den nächsten Partien weiter steigern wirst. Konzentriere dich weiterhin und bedenke alle Hinweise deiner Trainer. Ich glaube an Dich! +++ Allen THÜRINGERN weiterhin viel Erfolg und viele schöne Partien. +++ Hallo Nathalie, weiter eine tolle Meisterschaft und viel Spaß bei jeder Partie. +++ hallo liebe **VITALIA** :D heute wird alles noch viel besser laufen als gestern, denn es gibt nur ein gas - und das ist vollgas! (auch wenn du keinen führerschein hast) küsse deine Augen habibi, HDGDL, bussi aufs bauchi und virtuelle umarmungen. was könnte ich noch für unsinn schreiben damit dieser groß möglichst viel platz auf der seite einnimmt und du ihn nicht lange suchen musst? :P weiterhin viel erfolg und einen erfolgreichen neuen tag (doppelt hält besser) und seit wann können eigentlich boris und iris grüße versenden? ah hier noch ein paar motivationssprüche die ich auf google gefunden hab: ausdauer wird früher oder später belohnt, meistens aber später / wir müssen ja sowieso denken, warum nicht gleich positiv? / 365 neue seiten. 12 neue kapitel. es liegt an dir was du daraus machst. (ich glaube das soll eine anspielung auf ein jahr sein, aber das turnier ist gottseidank nicht so lang) / also wenn das nicht genug motivation für einen tag war. ;) :* +++ Hallo **Sabrina** Wir sind Stolz auf dich du vertrittst deine Stadt sehr gut und wir drücken dir weiter di Daumen. Gruß Frieder und Beate. +++ Liebe **Hannah**, lieber **Jonas**, wir drücken Euch die Daumen für heute! Grüße aus K'he! Euer Felix und M +++ **Nathalie**, nicht traurig sein und in den nächsten Runden wieder punkten ;) +++ Lieber **Daniel!** Wir wünschen dir Viel Erfolg für die restlichen Partien! Wir lieben dich über Alles! Liliya und Artur +++ Hallo **Susan** und **Bastian**, einige Partien sind schon gespielt und für die letzten Spiele drücken wir nochmal kräftig die Daumen! Lg. Peter & Ramona +++ Hallo **Christian!** Ich drück' Dir kräftig die Daumen! Viel Spaß! Alles Liebe Mama +++ Super **Lara**, gewonnen, gewonnen!! Du hast sher stark gespielt, beide Spiele gewonnen, toll!!! Auch für morgen - Donnerstag - wünschen wir dir viel Erfolg und fangen mit dem Daumendrücken an. Tina verfolgt die Turniere so gut es geht auch am PC. Es grüßen Oma, Opa, Gänse, Tina u.a., Uromas, Kegel- und Kniffelfrauen, Nachbarn, Hundepfoten plus Besitzer u.a., toi, toi, toi!! +++ Hallo **Lukas**, auch dir wünschen wir morgen viel Erfolg und drücken dir die Daumen. Sieh es locker und habe Spaß!!! Es grüßen und drücken dir die Daumen Oma, Opa, Uromas, Gänse, Tina u.a., Kegel- und Kniffelfrauen, Hundepfoten plus Besitzer u.a., toi, toi,toi!! +++ Beste Grüße an alle **Oberfranken!** Viel Erfolg für die heutige Runde ;) +++ Liebe Denksportler, ich wünsche einem der wichtigeren Bundesländer, also **Brandenburg**, noch die maximalen Erfolge für die restlichen Deutschen Meisterschaften. +++ Wir wünschen den **Barnimer** Schachfreunden weiterhin viel Erfolg. Liebe Grüße vom sonnigen Ahrensfelde +++ Lieber **Daniel!** Wir fiebern mit dich mit! Viele Grüße aus Amerika. Rosa und Elisabeth +++ Wir grüßen ganz herzlich **Cedric Recktenwald**. Die 3 daheim gebliebenen Mädels. +++ Liebe **Mirjam**, liebe **Hannah!** Viel Erfolg in Runde 7 wünscht euch euer Papa! +++ Lieber **Nikolas**, viel Spaß und mega Erfolg wünschen wir Dir! Wir drücken Dir fest die Daumen!! Liebe Grüße von den Queissers +++ Hallo **Jana** ,sende Grüße und viel Respekt ,Beata +++ Hallo **Stefan** ,wünsche Dir weiteren Spaß und Freude beim Spielen ,Beata